

DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BAMBERG

Bezirkstagsvizepräsident

STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg



**Ihr Ansprechpartner:
Ingmar Ermold**

Rathaus Maxplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
Telefon (0951) 87-1203
Telefax (0951) 87-1907
Mail: ingmar.ermold@stadt.bamberg.de
www.bamberg.de
oberbuergermeister@stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

An die Stadtratsfraktionen
Grünes Bamberg und VOLT-ödp-BM
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

06.04.2022 St-Fe-Er

Antrag 2022-39 vom 03.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, dass die Stelle zum 01.01.2022 besetzt werden konnte.

Hinsichtlich der Unterstützung der anderen Referate ist folgendes zu bemerken: Die Ausgestaltung der Förderprojekte sowie der Projektablauf ist Aufgabe der jeweiligen Fachreferate und Fachämter. Bei der Eruiierung von Fördermöglichkeiten und bei der Feinabstimmung im Antragsverfahren unterstützt das Fördermanagement jederzeit gern.

Bislang konnten mit Hilfe des Fördermanagements u.a. folgende Förderverfahren realisiert bzw. Förderanträge für folgende Projekte gestellt werden:

- Für das Klimaanpassungskonzept in den Jugendtreffs JUZ Margaretendamm, Ost (JO) und Gaustadt (GAUstart) konnte eine 100%ige Bundesförderung in Höhe von 49.100 € akquiriert werden.
- Aufgrund der Antragstellung für die Schaffung einer Stelle für Klimaschutzmanagement wurden Bundesmittel in Höhe von 166.537 € bewilligt (ebenfalls eine 100%-Förderung).
- Für das Biodiversitätsprojekt („Städtische Wälder und Parks in Bamberg – Biodiversität und Klimaanpassung im urbanen Raum“) konnte durch die Projektkoordinierung des Fördermanagements eine Förderung aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt in Höhe von rd. 1,3 Mio. € (Fördersatz 90%) erreicht werden.

- Die Förderung für das Klimaschutzprojekt „MitMachKlima“ hätte ohne die Mitwirkung des Fördermanagements nicht realisiert werden können. Hier wurden bei einem Fördersatz von 99,25% Bundesmittel in Höhe von 3,3 Mio. € bewilligt.
- Im Bereich Kultur konnte das Fördermanagement für die Sanierung der Bühnentechnik des E.T.A.-Hoffmann-Theaters eine Zuweisung des Freistaates Bayern in Höhe von 422.000 € (Fördersatz 75%) erreichen.
- Für die Sanierung und Umnutzung des Anwesens Obere Sandstraße 20 zum Kulturhaus hat das Fördermanagement einen Projektantrag für das Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus über 6,75 Mio. € (75 %) eingereicht. Zudem wurden Förderanträge bei der Bayerischen Landesstiftung und bei der Oberfrankenstiftung gestellt.
- Die Sanierung und Umnutzung des Barockflügels von Schloss Geyerswörth für die Unterbringung der Spielstätte des Bamberger Marionettentheaters soll ebenfalls aus dem Bundesprogramm Nationale Projekte des Städtebaus gefördert werden. Hierzu wurde vom Fördermanagement ein entsprechender Antrag für Bundesmittel in Höhe von rd. 5,5 Mio. € (75 %) gestellt. Auch bei der Bayerischen Landesstiftung und bei der Oberfrankenstiftung wurden Fördermittel beantragt.

Die anderen Fraktionen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister